

Tagungsleitung

Kathinka Kaden
Pfarrerin und Studienleiterin
Bad Boll

Referierende und Mitwirkende

Gabriele Bartsch, MdLs,
Mitglied des Landeskirchenaus-
schusses, OFFENE KIRCHE,
Stuttgart

Frieder Birzele
ehem. stellv. Präsident des Land-
tags Baden-Württemberg (SPD),
Göppingen

Albrecht Bregenzer
Mitglied des Vorstands, OFFENE
KIRCHE, Frickenhausen

Cornelia Brox, MdLs, Mitglied
des Vorstands, OFFENE
KIRCHE, Unterlenningen

Winfried Dalfert, MdLs,
Sprecher des Gesprächskreises
EVANGELIUM und KIRCHE,
Nattheim

Tabea Dölker, MdLs, Sprecherin
des Gesprächskreises LEBENDIGE
GEMEINDE, Holzgerlingen

Wolfgang Drexler
stellv. Präsident des Landtags
Baden-Württemberg (SPD),
Esslingen

Heidi Fritz, ehem. MdLs, OFFENE
KIRCHE, Leonberg

Prof. Dr. Michael Germann,
Öffentliches Recht, Staats-
kirchenrecht und Kirchenrecht,
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

Eva Glock, MdLs,
EVANGELIUM und KIRCHE,
Heidenheim

Eberhard Gröner,
Vorsitzender des Evangelischen
Kirchengemeindetages in Würt-
temberg, Dekan, Waiblingen

Eckart Gundert,
ehem. MdLs
OFFENE KIRCHE,
Ulm-Wiblingen

Prof. Dr. Siegfried Hermle
Historische Theologie,
Universität Köln

Beate Keller, MdLs, LEBENDIGE
GEMEINDE, Süßen

Harald Klingler, MdLs,
LEBENDIGE GEMEINDE, Dekan,
Bad Urach

Ursula Kress,
Frauenbeauftragte der
Landeskirche, Stuttgart

Dr. Richard Mössinger,
Vorsitzender EVANGELIUM und
KIRCHE, Heilbronn

Prof. Dr. Hans-Otto Mühlleisen,
Politikwissenschaftler,
Universität Augsburg

Horst Neugart, MdLs,
Präsident der württ. Synode,
LEBENDIGE GEMEINDE,
Schuldekan i. R., Heidenheim

Karin Oehlmann, Pfarrerin,
Assistentin, Universität Köln

Klaus Rieth, landeskirchl. Amt
für Information, Medienhaus,
Stuttgart

Gerhard Schubert, MdLs, stellv.
Präsident der württ. Synode,
OFFENE KIRCHE, Pfarrer,
Ditzingen

Andreas Schäffer, MdLs, Pfarrer,
LEBENDIGE GEMEINDE,
Cleebronn

Jochen Stiefel, Pfarrer,
Geschäftsführer des Kirchenge-
meindetags, Stuttgart-
Feuerbach

Dr. Michael Trauthig,
Stuttgarter Zeitung

Wolfgang Weber,
Kirchenrat, Beauftragter der
Landeskirchen bei Landes-
regierung und Landtag,
Stuttgart

Rainer Weitzel
stellv. Vors. der OFFENEN
KIRCHE, Stuttgart-Birkach

Politik, Recht, Gemeinwohl

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken	48,80 €
DZ Dusche/WC	59,80 €
EZ mit Waschbecken	62,80 €
EZ Dusche/WC	73,80 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unter-
kunft 30,00 €

Arbeitslose, Asylbewerberinnen
und Asylbewerber, Sozialhilfe-
empfängerinnen und Sozialhilfe-
empfänger, Studierende, Auszu-
bildende über 18 Jahre, Wehr-
und Zivildienstleistende können
auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Unsere Geschäftsbedingungen
finden Sie im Internet unter:
[www.ev-akademie-boll.de/
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

In der Akademie erhalten Sie
Vollwertkost aus überwiegend
ökologischem Anbau und fairem
Handel.

Kosten für nicht in Anspruch
genommene Mahlzeiten können
wir leider nicht erstatten.

Mitglieder im Evangelischen
Kirchengemeindetag in Würt-
temberg können dort einen
Zuschuss in Höhe von ca. 27 €
beantragen.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
01.06.2007. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

52 13 07

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Sekretariat Gabriele Barnhill
Telefon +49 7164 79-233
Telefax +49 7164 79-5233
gabriele.barnhill@ev-akademie-
boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts zur
Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer ca.
20 Minuten, Abfahrtzeiten um
14.00, 14.40 und 15.20.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

ÜBERKIRCHENRAT - Die Freudenauftakte



Evangelischer
Kirchengemeindetag
in Württemberg



Programm

Kirchenwahlen: Parlamentarismus und Landessynode

Evangelische Kirchenpolitik
in der Demokratie

15. bis 16. Juni 2007

Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit:
Evangelisches Medienhaus
Amt für Information
Frauenbüro der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
Evangelischer Kirchengemeindetag
in Württemberg

Evangelische
Akademie
Bad Boll

Kirchenwahlen:
Parlamentarismus und Landessynode
Evangelische Kirchenpolitik in der Demokratie

Am 11. November 2007 werden in der Evangelischen Kirche in Württemberg nach sechs Jahren neue Kirchengemeinderäte sowie eine neue Synode gewählt. Beide Gremien entscheiden über die Zukunft der Kirche vor Ort bzw. landesweit.

Die Tagung befasst sich primär mit der Landessynode: Macht und Gestaltungskraft der Synode sind groß. Sie bestimmt jedes Jahr über die Verteilung und Verwendung von rund 480 Millionen Euro Kirchensteuern. Sie setzt Themen und wirkt maßgeblich bei der Besetzung von bestimmten Dekanats- und hervorgehobenen Sonderpfarrstellen mit. Damit hat die Synode auch großen Einfluss auf die Arbeit der Kirchengemeinden.

Doch die Wege zur kirchenpolitischen Willens- und Meinungsbildung sind kaum bekannt. Daher soll auf der Tagung grundsätzlich gefragt werden: Wie arbeitet die Synode? Wie sind die Aufgaben und Gewichte zwischen Synode, Oberkirchenrat und Kirchengemeinden verteilt? Was hat sich für die Ordnung der Kirche seit den Zeiten des landesherrlichen Kirchenregiments, als der König bischöfliche Vollmachten besaß, geändert? Spiegeln die Synoden eine repräsentative Kirchendemokratie wieder oder sind sie Organe der Kirchenleitung?

Zur Sprache kommen auch die parallel laufenden Diskurse in Gemeinden und Kirche sowie in Gesellschaft und Staat. Zwischen der Arbeitsweise der Synode der Evangelischen Kirche in Württemberg und der des baden-württembergischen Landtags gibt es Gemeinsamkeiten, aber auch große Unterschiede. Diese beiden Parlamente sollen in ihrer inneren Struktur nach ihren Spielregeln und der tatsächlichen Arbeitsweise befragt werden. Hält die tatsächliche Machtverteilung in der Landessynode demokratischen und parlamentarischen Anforderungen stand und sind die Entscheidungsprozesse offen und nachvollziehbar? Auf den Prüfstand gebracht werden sollen die Strukturen für die Synodalwahlen, die Urwahl und die Rolle der „Gesprächskreise“ in Württemberg.

Wir laden Kirchengemeinderäten und Kirchengemeinderäte, ehemalige und amtierende Mitglieder von Landessynoden, kirchenpolitische und landespolitische Fachleute und Interessierte herzlich zum Gespräch über diese Fragen nach Bad Boll ein.

Kathinka Kaden
Eberhard Gröner

Ursula Kress
Klaus Rieth

Freitag 15. Juni 2007

15:30	Ankommen bei Kaffee, Tee, Gebäck
16:00	Begrüßung Kathinka Kaden Klaus Rieth
16:15	Was geschieht durch Wahlen? Zur Funktion von Mandatsübertragung Prof. Dr. Hans-Otto Mühliesen Rückfragen
17:00	Synoden – Spiegelbilder repräsentativer Kirchendemokratie oder Organe der Kirchenleitung? Prof. Dr. Michael Germann Rückfragen
17:45	Impulse Wolfgang Drexler Gerhard Schubert Rückfragen und Diskussion
18:30	Abendessen
19:30 bis 21:00	Die Rolle der synodenalen Gesprächskreise in der württembergischen Kirchengeschichte und Kirchenpolitik Prof. Dr. Siegfried Hermle Karin Oehlmann Rückfragen und Diskussion

Samstag 16. Juni 2007

8:00	Andacht
8:20	Frühstück

9:00

Auf dem Prüfstand: Die Strukturen für die Synodalwahlen

Diskussionsgruppen:

1. Urwahl – Urqual oder Chance?

Impulse:
Heidi Fritz, Harald Klingler, Eberhard Gröner
Moderation:
Wolfgang Weber

2. Gesprächskreise – verkappte Fraktionen?

Impulse:
Albrecht Bregenzer, Winfried Dalferth, Tabea Dölker
Moderation:
Dr. Michael Trauthig

3. Von Weikersheim bis Friedrichshafen: Synodalarbeit als Ehrenamt – programmiert Frust?

Impulse:
Cornelia Brox, Eva Glock, Eckart Gundert, Beate Keller
Moderation:
Ursula Kress

10:30

Pause

11:00

Präsentation der Ergebnisse aus den Diskussionsgruppen

12:30

Mittagessen

14:00

Notwendige Voraussetzungen und Rahmenbedingungen parlamentarischer Arbeit

Rück- und Ausblicke sowie ein Podiumsgespräch von und mit:
Gabriele Bartsch
Frieder Birzele
Andreas Schäffer
Dr. Richard Mössinger
Horst Neugart
Rainer Weitzel
Moderation: Jochen Stiefel

15:30

Ende der Tagung mit Kaffee, Tee, Gebäck